

*Gibt es einen größeren Trost,
als den Willen Gottes zu erfüllen?*

- Vinzenz von Paul -



Am 3. Adventssonntag wurde unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA DIETLINDE – Gertrud Habich

von Gott heimgerufen.

Geboren am 13. April 1934 in Duderstadt,
aufgenommen in die Kongregation am 16. August 1954,
gestorben am 15. Dezember 2019 im Altenpflegeheim St. Martini in Duderstadt.

Schwester M. Dietlinde ist in Duderstadt aufgewachsen. Nach der Volksschule besuchte sie die Landfrauenschule in Harsum. Anschließend war sie im Kinderheim St. Joseph in Hannover-Döhren als Helferin in einer Gruppe Kleinkinder tätig. Hier lernte sie unsere Schwestern kennen und in ihr erwachte der Wunsch, selbst Barmherzige Schwester zu werden.

Im Sommer 1954 schloss sie sich unserer Gemeinschaft an und legte am 1. März 1957 die Profess ab. Anschließend war sie in unserem Kindergarten in Groß-Förste tätig. Ab 1959 half sie in mehreren unserer kleinen Altenheime bei der Betreuung der alten Menschen. Um sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren, besuchte sie 1961 einen Altenpflege-Kursus in Köln-Hohenlind.

Von 1971 bis 1985 war sie im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim auf der Schwesternstation eingesetzt und umsorgte liebevoll unsere alten und kranken Mitschwestern. Anschließend war Schwester Dietlinde in unseren Altenpflegeheimen in Wiedelah und im St. Josefstift in Hannover-Linden in der Altenpflege eingesetzt.

1989 übernahm sie einen Wohnbereich im Altenpflegeheim St. Theresienstift in Liebenburg. Auch hier setzte sie sich mit ganzem Herzen für die Bewohnerinnen und Bewohner ein. Besonderen Zugang hatte sie zu ganz einfachen Menschen. Über ihren Tätigkeitsbereich hinaus war sie zugewandt und kontaktfreudig. Sie hielt lebendige Verbindung zu ihrer Familie und nahm an deren Leben regen Anteil.

Im Herbst 2008 musste sie aufgrund altersbedingter Einschränkungen ihre Tätigkeit aufgeben und kam als Seniorin in den Konvent St. Martini in Duderstadt. Seit Oktober 2010 erforderte ihre gesundheitliche Situation eine Übersiedlung in das Altenpflegeheim St. Martini, wo ihr liebevolle Betreuung und Pflege zuteil wurde.

Nun hat Gott sei heimgerufen und von allen Beschwerden befreit. Wir wissen sie geborgen in seiner Liebe und bleiben ihr im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 15. Dezember 2019

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Am Donnerstag, den 19. Dezember 2019, 13:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle, 14:00 Uhr Beerdigung auf dem Stadtfriedhof in Duderstadt. – Anschließend feiern wir um 15:00 Uhr das Auferstehungsamt in der Kapelle des Krankenhauses St. Martini in Duderstadt.